

## **21. April 2019, erster Ostertag. Der Himmlische Vater spricht durch Sein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 18.50 Uhr in den Computer.**

**Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

Ich, der Himmlische Vater spreche jetzt an diesem ersten Ostertag durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz in Meinem Willen liegt und nur die Worte wiederholt die aus Mir kommen.

Meine über alles geliebten Kinder, das Osterlicht ist in der Heiligen Osternacht entbrannt. Es hat uns allen das Licht der Erkenntnis gegeben, das wir in dieser schwierigsten Zeit benötigen.

Wie sehr haben wir uns nach diesem Karfreitag nach diesem Licht gesehnt. Christus ist heute wahrhaftig auferstanden, Alleluja. Freut euch, denn alles Leid hat nun ein Ende.

Die Gottesmutter hat das größte Leid für uns alle getragen. Sie ist den gesamten Kreuzweg ihres Sohnes gegangen und ist nicht ausgewichen. Sie hat für die Welt das Leid getragen und hat ihren einzigen Sohn, den Sohn Gottes, nicht allein gelassen.

Auch wir müssen weiter voranschreiten und können nicht stehen bleiben. Das Leben geht weiter und wir müssen uns auf dieser Erde bewähren. Wenn wir von allen Menschen abgelehnt werden, so liegen wir genau richtig und sind auf der rechten Bahn. Über das Leid und den Hass, der uns in der heutigen Zeit entgegenschlägt, sollen wir uns nicht beschweren. Im Gegenteil wir nehmen bereitwillig das Schwere an und beklagen uns nicht. Es ist das Liebesleiden unseres Herrn Jesus Christus. Wir gehen in seinen Spuren.

Der Sohn Gottes wurde am Kreuz vor Seinem Tod von Seinem Vater, dem Himmlischen Vater, verlassen. Das war der größte Schmerz des Heilandes. Beklagen wir uns nicht, wenn uns die Menschen ablehnen, sogar hassen. Das ist der richtige Weg.

Gestern habt ihr, Meine Geliebten, zweieinhalb Stunden die Osternachtsfeier begangen. Du, Meine Kleine, hast zum ersten Mal seit langer Zeit diese Feier in der Hauskirche verbracht. Du warst übergücklich, endlich wieder ganz nah beim Heiland sein zu dürfen. Du hast ausgehalten und hast die gesamte Feier durchgestanden.

Am heutigen ersten Ostertag darfst du auch den ersten Ostertag hier verbringen und hattest seit über zwei Monaten zum ersten Mal wieder eine Ekstase, die du nach der Feier kommentiert hast.

Meine geliebten Kinder, die ihr glaubt gebt niemals auf und verzweifelt nicht, denn euer geliebter Himmlischer Vater wird euch zur Seite stehen und euch nie allein lassen. Er liebt euch und wartet auf euren Trost.

Wie wenige Menschen glauben heute noch und schenken dem wahren katholischen Glauben die Aufmerksamkeit. Sie wenden sich ab und nehmen die weltlichen Genüsse wahr.

Abwechslung gibt es genug in der Welt. Doch das wahre Glück ist nur in der Übernatur zu finden.

Dieses Glück des Herzens dürftet ihr, Meine geliebten Gläubigen heute erfahren. Seid dankbar, denn der Himmel beschert euch die wahren Freuden. Schaut in die Natur und dankt für jeden blühenden Strauch und für jede blühende Blume. Sie sind ein Gruß des Himmels.

Meine Zeit, die Zeit des Eingriffs steht nahe vor eurer Tür. Sammelt Kraft, Meine Geliebten und lasst euch nicht vom Trubel der Welt erfassen. Er lenkt euch nur von der Wahrheit ab.

Ihr sollt vorbereitet sein auf die kommende Zeit, denn ihr seid die Vorbilder. Viele werden in die Irre gehen, denn sie werden weiter in der Welt leben wollen. Sie werden sich nicht beeinflussen lassen. Doch es wird auch Gläubige geben, die umkehren wollen. Diese habt ihr erbeten, Meine Geliebten.

Jeden Tag der Fastenzeit habt ihr genutzt und habt die vielen Rosenkränze täglich für die Umkehr der Priester gebetet. Wenn ihr die Umkehrwilligen nicht kennt, so sind es doch viele in den ausländischen Gebieten.

Stück für Stück, Meine Geliebten, werdet ihr erleben, wie die modernistische Kirche weiterhin abflacht und die Menschen sich abkehren. Sie erleben, dass ihnen diese Mahlgemeinschaften keinen Segen bringen und verlangen nach geistiger Nahrung.

Es wird keine lange Zeit vergehen. Dann werden die Priester an den Opferaltären stehen und das wahre Opfermahl feiern. Habt noch ein wenig Geduld. Die Zeit wird es bringen.

Gebt auch ihr nicht auf, denn ihr seid Meine Getreuen, die Ich liebe und die Mir folgen wollen.

Ich segne euch nun mit allen Engeln und Heiligen, besonders mit eurer liebsten Mutter und Königin vom Sieg und der Rosenkönigin von Heroldsbach in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Ihr, Meine Getreuen, bleibt in der einen und wahren Kirche und folgt dem wahren Glauben. Dann seid ihr geschützt vor allem Bösen.**